

Grosse Auszeichnung für Leobener Kunststofftechniker

Vor wenigen Tagen erhielt Dipl.-Ing. Michael Fischlschweiger, Absolvent der Studienrichtung Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben, in Wien den Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, Johannes Hahn. Mit dem Würdigungspreis werden alljährlich die besten Hochschul-AbsolventInnen Österreichs für besonders herausragende Leistungen im Rahmen ihres Studiums ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurde Fischlschweiger neben seinen Studienleistungen vor allem für seine exzellente Diplomarbeit, in der er einen ursprünglich aus den Computerwissenschaften stammenden Denkansatz in die analytische Chemie hochmolekularer Stoffe übertrug und so einen wertvollen Beitrag zur Aufklärung der Struktur komplex aufgebauter Kunststoffe leisten konnte.

Wichtige Erkenntnisse

Die Ergebnisse dieser Arbeit, die im Rahmen eines Projektes der Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCCL) mit dem Institut für Chemie der Kunststoffe der Montanuniversität Leoben entstand, besitzen eine hohe praktische Bedeutung, erläutern die Leobener Universitätsprofessoren Wolfgang Kern. Die Eigenschaften der Kunststoffe, die aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden maßgeblich davon bestimmt, wie der Kunststoff in seinem Inneren – also hinsichtlich seiner Molekülstruktur aufgebaut ist. Die genaue Kenntnis der Struktur ist also entscheidend, um neue Kunststoffe zu entwickeln, die einem klar definierten Anwendungsprofil entsprechen sollen. So Kern abschließend. Die Diplomarbeit von Michael Fischlschweiger, die von Professor Nicolai Aust an der Montanuniversität Leoben betreut wurde, liefert hierzu entscheidende Beiträge.

Zahlreiche Preise

Bereits während des Studiums hat DI Fischlschweiger seine Forschungsergebnisse auf internationalen Fachtagungen präsentiert. Auf dem 12. European Polymer Congress und der Tagung „Advances in Polymer Science and Technology 2009“ wurde er mit dem „Poster Award“ in Gold ausgezeichnet. Seine Forschungsarbeiten werden im internationalen Fachjournal „Macromolecular Chemistry and Physics“ veröffentlicht. Fischlschweiger wird seine wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen einer Dissertation fortsetzen, wobei eine Kooperation zwischen der Universität Leoben und der Pariser „Ecole de Mines“ vorgesehen ist.

Weitere Informationen:

Univ. Prof. Nicolai Aust

Tel.: +43 3842 402 2309

E-Mail: nicolai.aust@unileoben.ac.at